



Am kommenden Wochenende gibt es ein faszinierendes Schützenfest in Meerbusch. Foto: Vuhl

Vom Fest und Feiern zum Vogelschuss

800 Schützen feiern von Freitag bis Montag ihr Schützenfest in Osterath. Neben den großen Umzügen am Samstag und Sonntag warten noch viele Highlights auf die Besucher im Festzelt.

von Mike Kunze

Osterath. Alle zwei Jahre ergreift Osterath das Schützenfieber. Das alte Rathaus wird als Residenz hergerichtet, Papierrosen, Girlanden und Fahnen bestimmen das Straßenbild und unter knapp 800 Männern herrscht rege Betriebsamkeit, damit am Freitag alle Vorbereitungen abgeschlossen sind. Denn so viele Schützen werden, begleitet von 300 Musikern, am Freitag gegen 18 Uhr auf dem Kirchplatz aufmarschieren. In einer feierlichen Zeremonie tauscht König Wolfgang I. Schneider das kleine Königssilber gegen das große historische Silber mit den vielen Platten, die seine 30 Vorgänger seit 1955 dem Heimat- und Schützenbund gestiftet haben. Neben der Serenade erklingt auch das Osterather Schützenlied erstmals während der Festtage. Ein weiterer Höhepunkt ist der Große Zapfenstreich im Rathauspark um 18.45 Uhr. Der Abend steht ganz

im Zeichen der Kompaniekönigspaare, die um 20.30 Uhr das Königshaus mit Gefolge im Festzelt empfangen. Die musikalische Unterhaltung übernimmt wie an allen Tagen die Band Soundconvoy.

Der Samstag beginnt mit der Gefallenenehrung am Ehrenmal (9.45 Uhr), anschließend wird beim Regimentsfrühschoppen im Zelt mit 2000 Sitzplätzen auf dem Dr.-Hans-Lampenscherrff-Platz kräftig gefeiert. Hierbei werden auch verdiente Schütze geehrt. Am Nachmittag ziehen die Schützen ab 16 Uhr im großen Festzug in acht Bataillonen mit prachtvollen Kutschen und 70 Pferden durch Osterath. Höhepunkt wird die Parade vor der Ehrentribüne am alten Rathaus um 16.55 Uhr sein. Beim Großen Schützenball ab 19.30 Uhr wird dann einfach nur die Osterather Nacht gefeiert.

Nach dem sonntäglichen Feldgottesdienst (8.30 Uhr) mit einer Predigt von Pfarrerin Birgit Schniewind

geht es zur Wachparade um 10 Uhr und dem anschließenden Musikalischen Frühschoppen.

Nachmittags machen sich die Uniformierten erneut auf, um durch das Dorf zu ziehen (ab 15.45 Uhr). Die Parade um 16.50 Uhr wird mit dem Vorbeimarsch der Füllhörnerträger und einer Serenade aller Musikzüge gekrönt. Zum Königsehrenabend ab 19.30 Uhr empfangen die Majestäten ihre auswärtigen Gäste und dürfen gegen 22 Uhr den Großen Zapfenstreich im Zelt genießen. Große Ereignisse werfen am Montag ihre Schatten voraus. Schon beim Schützenfrühschoppen um 12 Uhr wird kräftig spekuliert, wer am Nachmittag an die Vogelstange treten und neuer Jungschützen- und Schützenkönig werden wird. Um 13 Uhr beginnen die Jungschützen mit ihrem Wettkampf, bevor ab 14.50 Uhr der Nachfolger von Wolfgang I. ermittelt wird. Im Rahmen des Großen Schützenballes „Thron-Nacht“ werden die neuen Majestäten dann proklamiert und die Minister ernannt. Der scheidende König wird von den Kompaniekönigspaaren würdig verabschiedet.